

Dresdner Integrationspreis 2019

Bedingungen für die Teilnahme und Antworten auf wichtige Fragen

Der Oberbürgermeister zeichnet mit dem Integrationspreis erfolgreiches Engagement für die Integration von Migrantinnen und Migranten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus.

Dieses Merkblatt erklärt die Teilnahmebedingungen und beantwortet häufig gestellte Fragen.

Wer kommt für den Integrationspreis infrage?

Für den Preis kommen Initiativen, Vereine, Verbände, Non-Profit-Organisationen, Kirchgemeinden und Unternehmen in Betracht, die im besonderen Maße Verantwortung übernehmen und sich für die Integration von Migrantinnen und Migranten in Dresden einsetzen. Der Aufruf richtet sich sowohl an haupt- als auch an ehrenamtlich Engagierte.

Welche Aktivitäten werden prämiert?

Gesucht werden vorbildliche Aktivitäten des interkulturellen Engagements, die einen nachhaltigen Beitrag für ein vielfältiges, weltoffenes und solidarisches Miteinander in der Dresdner Stadtgesellschaft leisten. Es geht um herausragende Leistungen und ganz alltägliche Dinge gleichermaßen, die über das Selbstverständliche hinausgehen. Die größten Chancen haben innovative Aktivitäten, die bereits erste Erfolge nachweisen können. Eine Auszeichnung von geplanten, aber noch nicht realisierten, Projekten ist nicht möglich.

Wie erfolgt eine Bewerbung bzw. ein Vorschlag?

Es sind Bewerbungen und Vorschläge möglich. Ein Vorschlag setzt die Zustimmung des oder der Vorgesetzten voraus. Nur fristgemäß und vollständig eingereichte Bewerbungen und Vorschläge mittels des elektronischen Formulars an die E-Mail-Adresse integrationspreis@dresden.de werden berücksichtigt. Einsendeschluss: Samstag, 15. Juni 2019! Das Formular steht auf www.dresden.de/integrationspreis zum Herunterladen bereit.

Wer wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus?

Alle Bewerbungen und Vorschläge werden von einer städtischen Jury begutachtet und bewertet. Die Jurymitglieder erstellen eine Rangliste aller eingegangenen Bewerbungen und wählen, darauf aufbauend, die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Prämierungen in mehreren Kategorien sind möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wann wird bekanntgegeben, wer den Preis erhält?

Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und/oder Preisträger sowie die Verleihung des Preises erfolgt am 5. Oktober 2019 durch den Oberbürgermeister und die Jury im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung.

Was beinhaltet der Dresdner Integrationspreis?

Die Auszeichnung umfasst ein besonderes Erinnerungsstück und ein Preisgeld in Höhe von 5 000 Euro.

Ist das Preisgeld an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden?

Nein. Die Preisträgerinnen und Preisträger entscheiden selbst, wofür sie ihr Preisgeld einsetzen. Die Stadt Dresden geht jedoch davon aus, dass das Geld einen Anreiz dafür schafft, die prämierte Aktivität fortzusetzen bzw. weiterzuentwickeln.

Wo erhalte ich weitere Informationen? Wer beantwortet Fragen?

Alle Informationen rund um den Dresdner Integrationspreis finden Sie im Internet unter

www.dresden.de/integrationspreis.

Fragen beantworten:

Veronika Gottmann, Telefon (03 51) 4 88 14 73

Anja Dietel, Telefon (03 51) 4 88 20 69

E-Mail: integrationspreis@dresden.de

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt
Telefon (03 51) 4 88 48 60
Telefax (03 51) 4 88 48 28
E-Mail sozialamt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

März 2019

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.